

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

Der herzkranke Patient/ Die herzkranke Patientin

Wissenswertes für Medizinische Fachangestellte

1 UE eLearning / 7 UE Präsenz

EVA

INHALT

- **Anatomie und Physiologie des Herzens**
- **Koronare Herzerkrankung**
 - Akutes und chronisches Koronarsyndrom
- **Hypertonie**
 - Arterielle und pulmonale Hypertonie
- **Grundlagen von Elektrokardiogrammen (EKG)**
- **Herzrhythmusstörungen**
 - Bradykarde und tachykarde Herzrhythmusstörungen
 - Benigne und maligne Herzrhythmusstörungen
- **Psychokardiologie**
 - Depressive Verstimmung
 - Posttraumatische Belastungsstörungen
 - Anpassungsstörungen
 - Takotsubu-Kardiomyopathie
- **Sportkardiologie**
 - Prävention der Herzkreislauf-Erkrankungen durch Sport
 - Sportliche Aktivität mit und ohne Herzerkrankungen
- **Telemedizinische Anwendungen**



BLENDEN-LEARNING-ANGEBOT



Samstag, 28.11.2026



von 09:00 – 15:30 Uhr



Freitag, 13.11. bis Sonntag, 22.11.2026

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



48147 Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstraße 210-214



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

DER HERZKRANKE PATIENT/ DIE HERZKRANKE PATIENTIN

2024 war die häufigste Todesursache in Deutschland eine Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems. Mit ca. 339.000 Toten machten Herz-Kreislauferkrankungen mehr als ein Drittel aller Sterbefälle aus. Insbesondere die Koronare Herzerkrankung und die Herzinsuffizienz gefolgt von hypertensiver Herzerkrankung sowie Herzrhythmusstörungen sind sowohl für die Sterbefälle als auch für die stationären Einweisungen hauptverantwortlich.

Zudem häufen sich in den letzten Jahren sowohl in den Praxen als auch Krankenhäusern die psycho-kardiologischen Behandlungsfälle, welche hohe zeitliche und apparative Ressourcen vom medizinischen und ärztlichen Personal erfordern. Daher sind Kenntnisse über Herz-Kreislauferkrankungen und deren Prävention und Therapie durch sportliche Aktivität auch für MFA von enormer Bedeutung. Sie können Ärztinnen und Ärzte im Umgang und in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Herzerkrankungen qualifiziert unterstützen bzw. entlasten.

In dem interaktiven Seminar werden die Erkrankungen des Herzens und die psychokardiologischen Aspekte vorgestellt und thematisiert. Zudem werden Grundlagen zum EKG und zu telemedizinischen Anwendungen vermittelt. Darüber hinaus werden sportkardiologische Empfehlungen sowohl für Patientinnen und Patienten als auch Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Herzerkrankungen thematisiert.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. **Waldemar Bensch**, FA für Innere Medizin und FA für Innere Medizin und Kardiologie, ZB Sportmedizin, ZQ Psychokardiologie und Sportkardiologie Stufe 3, Oberarzt am Klinikum Westmünsterland, Standort Ahaus

EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.



AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
Postfach 40 67, 48022 Münster

Andrea Gerbaulet

☎ 0251 929-2225

📠 0251 929-27 2225

✉ andrea.gerbaulet@aekwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!



TEILNAHMEGEBÜHR

€ 399,00	Praxisinhabende Mitglied der Akademie
€ 459,00	Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie
€ 339,00	Arbeitslos/Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6043

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT

bildungsscheck.nrw.de **BILDUNGSScheck**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU

ESF
in Nordrhein-
Westfalen
zu Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.